Fig. 1. Donacie	crassipes.	Fig	. 22.	Plateumaris d	iscolor Panz.
- 2	dentata.	-	23.		raccata.
- 3	versicolorea.	-	24.	- c	onsimilis.
- 4	aquatica.	-	25.	- r	ustica.
- 5	limbata.	-	26.	- a	ffinis.
- 6	bicolora.	-	27.	Zeugophora fl	avicollis.
- 7	sparganii.	-	28.	Lema Erichso	ni.
- 8	polita.	-	29.	- septentr	ionis.
- 9	obscura.	-	30.	Crioceris mer	digera L.
- 10	thalassina.	-	31.	- lilii	Scop.
- 11	brevicornis.		32.	Clytra atrapha	axidis.
- 12	impressa.	-	33.	Cryptocephalu	s Loreyi.
- 13	appendiculata.	_	34.	-	tricolor.
- 14	fennica.	-	35.	-	signatus.
- 15	semicuprea.	-	36.	-	carinthiacus.
- 16	clavipes.	-	37.	-	sinuatus.
- 17	vulgaris.	~	38.		coryli.
- 18	simplex.	-	39.	-	cordiger.
- 19	cinerea.	~	<b>4</b> 0.	-	8 - punctatus.
- 20	tomentosa.	-	41.	-	6-punctatus.
- 21. Plateumaris sericea.		_	42.		variegatus.

Ceutorrhynchus consputus Germ., im Jahre 1824 aus der Umgegend von Halle beschrieben, wurde, aller Vernunft entgegen, unter dem mindestens 10 Jahre später aufgestellten C, alboscutellatus Gyll. citirt; ob er mit dieser Art identisch ist, kümmert mich nicht, sondern nur dies, dass er von Seidlitz ohne Grund mit querceti Gyll. vereinigt worden ist. Die beiden genannten Arten haben miteinander sehr wenig Aehnlichkeit. C. querceti ist dem Ceutorrhynchid, terminatus Hbst. täuschend ähnlich (hat aber eine siebengliederige Fühlergeissel und gezähnte Klauen), das Halssch. ist ziemlich weitläufig punktirt, die Fld. sind schwärzlich, mit rothbrauner Spitze, ihre wenigen breiteren und weißlichen Schuppen s ind schlank, strichförmig. Ceut. consputus dagegen hat einfache Klauen, ein äußerst dicht punktirtes Halssch. und dunkelrothbraune Fld., auf denen die Zwischenstreifen mit je zwei Reihen grauer, leicht aufgerichteter Härchen besetzt und mit zahlreichen breiten, ovalen, weißlichen Schüppchen marmorirt sind, so daß die Grundfarbe dadurch erheblich beeinträchtigt wird. Ich habe den consputus ∞ ei Sommerfeld gefangen, auch Stücke von Halle und aus anderen Gegenden Thüringens gesehen, Herr Ludy sammelte sehr große Stücke bei Görz. Wahrscheinlich ist C. granulicollis Thoms. mit consputus zu vereinigen. J. Weise.